

REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

DIE REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT,

Auf Vorschlag des Ministers für Gesundheit;

Nach Beratung,

Beschließt:

Der für Gesundheit zuständige Minister wird damit beauftragt, dem Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft den Dekretvorentwurf mit folgendem Wortlaut vorzulegen:

**DEKRETVORENTWURF ZUR ABÄNDERUNG DES DEKRETS VOM 1. JUNI 2004 ZUR GE-
SUNDHEITSFÖRDERUNG UND ZUR MEDIZINISCHEN PRÄVENTION**

INHALTSANGABE

Durch das vorliegende Dekret soll das Dekret vom 1. Juni 2004 zur Gesundheitsförderung und zur medizinischen Prävention abgeändert werden.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Begründung	4
Allgemeine Erläuterungen	4
Kommentar zu den Artikeln	5
Vorentwurf	8

BEGRÜNDUNG

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

Aufgrund des Dekretes vom 1. Juni 2004 zur Gesundheitsförderung und zur medizinischen Prävention obliegen die Maßnahmen zum Infektionsschutz in weiten Teilen bisher dem für die Deutschsprachige Gemeinschaft zuständigen Arzt-Hygieneinspektor.

Mittels eines entsprechenden Erlasses¹ wurde hierfür bisher ein Hygienearzt der „Agence pour une vie de qualité“ (hiernach „AVIQ“) bestellt. Der Arzt-Hygieneinspektor definiert die Maßnahmen, die in Zusammenarbeit mit Akteuren in der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Bekämpfung von Infektionen umgesetzt wurden. Diese Akteure waren das Zentrum für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen (hiernach „Kaleido Ostbelgien“) und der Fachbereich Gesundheit und Senioren des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Aufgrund der Fülle an Aufgaben im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und eines akuten Personalmangels konnte die AVIQ diese Funktion seit dem Jahr 2020 nicht mehr vollumfänglich gewährleisten und selbst wahrnehmen.

Aus diesem Grund haben Mitarbeiter des Fachbereichs Gesundheit und Senioren und der Generalsekretär des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Unterstützung von externen Experten gewisse Aufgaben im Rahmen des Infektionsschutzes übernommen. Dies waren vor allen Dingen die Maßnahmen zur Quarantäne und zur Isolation sowie die erforderlichen Hygienemaßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie in den Wohn- und Gesundheitseinrichtungen der Gemeinschaft sowie in Betrieben. Auch die Schließung von Schulen und Betrieben gehörte zu diesem Aufgabenfeld.

Angesichts der Tatsache, dass die Rechtsvorschriften der Deutschsprachigen Gemeinschaft die Funktion der Hygieneinspektion ausschließlich einem Arzt vorbehalten, haben Beamte des Fachbereichs Gesundheit und Senioren eine Delegation für die Ergreifung der Maßnahmen im deutschen Sprachgebiet in Anwendung von Artikel 10.4 §1 Absatz 3 des Dekrets vom 1. Juni 2004 zur Gesundheitsförderung und zur medizinischen Prävention (hiernach „Basisdekret“) durch den Arzt-Hygieneinspektor erhalten.

Die Hygieneinspektoren der AVIQ haben auf Anfrage weiterhin eine beratende Funktion eingenommen und werden für wichtige Entscheidungen konsultiert.

Außerdem wurde im Rahmen des Krisendekretes 2022 vom 28. März 2022 die Zuständigkeit für Maßnahmen in den Schulen und den Kinderbetreuungseinrichtungen von Kaleido Ostbelgien an die Regierung und somit an das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft übertragen.

Die fachlichen Aufgaben, die im Kinder- und Jugendbereich bisher durch Kaleido Ostbelgien umgesetzt wurden, werden nun im Fachbereich Gesundheit und Senioren definiert und umgesetzt.

Um den Aufgaben zur Bekämpfung der Ausbreitung von ansteckenden Krankheiten, so wie sie im Basisdekret definiert sind, vor allen Dingen bei epidemischen oder pandemischen Situationen besser gerecht zu werden, wird anhand des vorliegenden Dekretentwurfs im

¹ Erlass der Regierung vom 27. Februar 2020 zur Bestellung von Arzt-Hygieneinspektoren in Anwendung des Dekrets vom 1. Juni 2004 zur Gesundheitsförderung und zur medizinischen Prävention

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft eine eigene Hygieneinspektion mit zu stellenden Hygieneinspektoren eingesetzt.

Die eingesetzte Hygieneinspektion wird in Zukunft alle Aufgaben, die bisher dem durch die Regierung bestellten Arzt-Hygieneinspektor zugewiesen waren, übernehmen.

Aus diesem Grund wird der im Basisdekret unter Kapitel IIter (Ansteckende Krankheiten) und unter Kapitel IIquater (Rückverfolgung und Unterbrechung von Infektionsketten im Rahmen der Bekämpfung der Coronavirus (Covid-19) Gesundheitskrise) genutzte Begriff „Arzt-Hygieneinspektor“ durch den Begriff „Hygieneinspektion“ ersetzt.

Außerdem soll die Hygieneinspektion im Wege des vorliegenden Dekretentwurfs ermächtigt werden, andere Einrichtungen öffentlichen Interesses mit der Umsetzung der von ihr getroffenen Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung ansteckender Krankheiten zu betrauen. Dies soll unter jedoch unter ihrer Verantwortung geschehen.

Zudem soll die Meldepflicht auf Ärzte ausgeweitet werden, die eine medizinische Koordination in einer Organisation ausüben. Zusätzlich wurde die Formulierung auch auf Einrichtungen, in denen Erwachsene untergebracht sind, ausgeweitet. Außerdem wird sie ausgeweitet auf die zuständige Leitung einer Kinderbetreuungsstruktur.

Eine weitere inhaltliche Änderung betrifft die Befugnisse der Hygieneinspektion. Sie soll in Zukunft dazu in der Lage sein, die Vornahme von vorübergehenden baulichen und strukturellen Anpassungen aufzuerlegen, die für die Dauer der Infektionsgefahr dazu geeignet sind, diese zu minimieren.

Schlussendlich soll durch vorliegenden Dekretentwurf das Basisdekret eine bessere Leserlichkeit durch zweierlei Maßnahmen erfahren: Einerseits verfügen einige Artikel über eine Überschrift, andere nicht. Die Artikel, die über keine Überschrift verfügen, sollen nun eine solche erhalten. Andererseits erschwert die durch zahlreiche Abänderungen und Einfügungen zustande gekommene umständliche Nummerierung die Leserlichkeit. Die Regierung soll daher damit beauftragt werden, das Basisdekret zu koordinieren, damit dieses wieder eine fortlaufende Nummerierung erhält und das Dekret insgesamt neu geordnet werden kann. Denkbar hier wäre, alle Bestimmungen mit Bezug auf die Coronavirus (COVID-19) Gesundheitskrise in einem eigenen Kapitel unterzubringen.

KOMMENTAR ZU DEN ARTIKELN

Artikel 1

Durch diesen Artikel erhält Artikel 1.1 des Dekrets vom 1. Juni 2004 zur Gesundheitsförderung und medizinischen Prävention eine Überschrift.

Artikel 2

Dieser Artikel schafft im Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft eine Hygieneinspektion, die mit der Vorbeugung und Bekämpfung der Ausbreitung ansteckender Krankheiten beauftragt ist. Diese wird voraussichtlich im für das Gesundheitswesen zuständigen Fachbereich des Ministeriums angesiedelt.

Artikel 3

Durch diesen Artikel erhält Artikel 10.2 eine Überschrift.

Inhaltlich wird die Liste der Personen, die der Meldepflicht unterliegen, leserlicher gestaltet. Sie wird zudem ausgeweitet auf Ärzte, die eine medizinische Koordination in einer Organisation ausüben, sowie auf Einrichtungen, in denen Erwachsene untergebracht sind, wie etwa die Wohnheime im Zuständigkeitsbereich der Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben. Außerdem wird sie ausgeweitet auf die zuständige Leitung von Kinderbetreuungsstrukturen.

Schließlich wird eine terminologische Anpassung vorgenommen, indem die Bezeichnung „Arzt-Hygieneinspektor“ durch die Bezeichnung „Hygieneinspektion“ ersetzt wird.

Artikel 4

Zusätzlich zu terminologischen Anpassungen wird den vorbeugenden Maßnahmen ein weiteres mögliches Aufgabenfeld hinzugefügt. Der Maßnahmenkatalog, über den die Hygieneinspektion für die Eindämmung von Infektionskrankheiten verfügt, soll dadurch erweitert werden, dass für die Dauer der Infektionsgefahr bauliche und strukturelle Maßnahmen durch die Hygieneinspektion angeordnet werden können, die einer Ansteckung entgegenwirken. Es ist wichtig zu betonen, dass diese Maßnahmen ausschließlich situationsbezogen und zeitlich auf die Dauer der Infektionsgefahr beschränkt sind und nur auferlegt werden können, wenn sie zum Ziel haben, den konkreten Ausbruch einer ansteckenden Krankheit zu verhindern oder die weitere Ausbreitung zu bekämpfen. Es versteht sich jedoch von selbst, dass das Auferlegen solcher Maßnahmen unbeschadet eventueller Genehmigungspflichten erfolgt, beispielsweise im Städtebau oder im Umweltbereich.

In §1 wird außerdem ein Absatz 2 eingefügt, der sicherstellen soll, dass nur die von der Regierung innerhalb der Hygieneinspektion bestellten Inspektoren diese Maßnahmen auferlegen können.

Artikel 5

Neben den terminologischen und technischen Anpassungen soll durch diesen Artikel ein §1.1 in den Artikel 10.4 des Basisdekrets eingefügt werden. Dieser soll der Hygieneinspektion die Möglichkeit geben, die in Artikel 87 des Dekrets vom 25. Mai 2009 über die Haushaltsordnung der Deutschsprachigen Gemeinschaft erwähnten Einrichtungen öffentlichen Interesses damit zu beauftragen, die durch die Hygieneinspektion getroffenen Maßnahmen entweder in der Einrichtung selbst oder in den von ihnen abhängenden Dienstleistern, Unternehmen, Organisationen, Diensten und Einrichtungen umzusetzen. Als von einer Einrichtung öffentlichen Interesses abhängig gelten Dienstleister, Unternehmen, Organisationen, Dienste und Einrichtungen, die durch oder aufgrund eines Dekrets oder eines Gesetzes von den Einrichtungen öffentlichen Interesses anerkannt werden oder der medizinischen Kontrolle oder medizinischen Koordination seitens der Einrichtung öffentlichen Interesses unterliegen. So ist beispielsweise denkbar, dass die Hygieneinspektion Kaleido Ostbelgien mit der Umsetzung von Maßnahmen in Schulen beauftragen kann, da das Dekret vom 31. März 2014 über das Zentrum für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen vorsieht, dass Kaleido Ostbelgien mit der medizinischen Koordination in Schulen beauftragt ist. Im Zuständigkeitsbereich der Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben ist hingegen vorstellbar, dass die Dienststelle Maßnahmen bei von ihr anerkannten Dienstleistern umsetzt. So gehört die Anerkennung von Dienstleistern aufgrund des Dekrets vom 13. Dezember 2016 zur Schaffung einer Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben zum Aufgabenbereich der Dienststelle.

Die Regierung erhält einige Delegationen. So soll sie festlegen können, wie die Beauftragung einer Einrichtung öffentlichen Interesses erfolgen soll und welchen Modalitäten die Zusammenarbeit zwischen der Hygieneinspektion und der Einrichtung öffentlichen Interesses während der Beauftragung unterliegt. Zudem soll sie weitere Kriterien festlegen können, ab wann eine Einrichtung als von einer Einrichtung öffentlichen Interesses abhängig gilt bzw. direkt festlegen können, wer für die Anwendung der Beauftragung als von einer Einrichtung öffentlichen Interesses abhängig gilt. Beispielsweise für die Einrichtungen der Kinderbetreuung wird dies zu klären sein. Schließlich soll nicht ein jedes Personalmitglied der Einrichtungen öffentlichen Interesses mit der Umsetzung der von der Hygieneinspektion getroffenen Maßnahmen befugt sein, sondern lediglich jener Personenkreis, dessen Qualifikation und Funktion von der Regierung bestimmt wurden.

Artikel 6 bis 34

Die Artikel 6 bis 34 enthalten lediglich technische oder terminologische Abänderungen. So erhält jeder Artikel des Basisdekrets, der noch nicht über eine Überschrift verfügt, eine solche. Zudem wird immer dann, wenn in einem Artikel vom Arzt-Hygieneinspektor die Rede ist, diese Bezeichnung durch „Hygieneinspektion“ ersetzt.

Artikel 35

Mehrfache Abänderungen und Ergänzungen des Basisdekrets haben dazu geführt, dass die Struktur des Dekrets an manchen Stellen unübersichtlich geworden ist und die Lesbarkeit unverhältnismäßig darunter leidet. Der vorliegende Artikel beinhaltet die Ermächtigung an die Regierung zur Koordinierung des Dekrets, die es ermöglicht, sowohl die Struktur als auch die Nummerierung des Dekretes zu gegebenem Zeitpunkt neu zu gliedern.

Artikel 36

Dieser Artikel regelt das Inkrafttreten des vorliegenden Dekretvorentwurfs.

Der Vize-Ministerpräsident,
Minister für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen
A. ANTONIADIS

VORENTWURF

Dekretvorentwurf zur Abänderung des Dekrets vom 1. Juni 2004 zur Gesundheitsförderung und medizinischen Prävention

Artikel 1 – Artikel 1.1 des Dekrets vom 1. Juni 2004 zur Gesundheitsförderung und medizinischen Prävention, eingefügt durch das Dekret vom 25. Februar 2013 und abgeändert durch das Dekret vom 20. Juli 2020, erhält folgende Überschrift:

„Art. 1.1 – Datenverarbeitung durch die Verwaltung“

Art. 2 – In Kapitel IIter Abschnitt 1 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 26. April 2021 und zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 28. März 2022, wird folgender Artikel 10.1.11 eingefügt:

„Art. 10.1.11 – Einrichtung einer Hygieneinspektion

Die Regierung richtet im Rahmen der Vorbeugung und Bekämpfung der Ausbreitung ansteckender Krankheiten eine Hygieneinspektion im Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft ein.“

Art. 3 – Artikel 10.2 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 20. Februar 2017 und abgeändert durch das Dekret vom 28. März 2022, wird wie folgt abgeändert:

1. der Artikel erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.2 – Meldepflicht“;

2. §2 wird wie folgt ersetzt:

„§2 – Folgende Personen unterliegen der Meldepflicht:

1. der behandelnde Arzt;

2. der Verantwortliche eines Labors für klinische Biologie;

3. der Arzt, der insbesondere mit der medizinischen Kontrolle oder medizinischen Koordination in Betrieben, in Wohn- und Pflegezentren für Senioren, in Schulen oder in Einrichtungen, in denen Kinder, Jugendliche oder Erwachsene untergebracht sind, beauftragt ist;

4. die Erziehungsberechtigten oder Eltern eines erkrankten Kindes;

5. die zuständige Schulleitung;

6. die zuständige Leitung einer Kinderbetreuungsstruktur.“

3. §3 Absatz 1 wird wie folgt ersetzt:

„§3 – Die Meldung erfolgt bei der Hygieneinspektion.“

Art. 4 – Artikel 10.3 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 20. Februar 2017 und zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 28. März 2022, wird wie folgt abgeändert:

1. der Artikel erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.3 – Befugnisse der Hygieneinspektion“;

2. im einleitenden Satz von §1 wird die Wortfolge „der Arzt-Hygieneinspektor“ durch die Wortfolge „die Hygieneinspektion“ ersetzt und zwischen die Wortfolgen „den Bürgermeister“ und „treffen lassen“ wird die Wortfolge „oder eine gemäß Artikel 10.4 §1.1 beauftragte Einrichtung öffentlichen Interesses“ eingefügt;

3. In §1 Nummer 7 wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt;

4. In §1 wird folgende Nummer 8 eingefügt:

„8. für die Dauer der Infektionsgefahr bauliche und strukturelle Maßnahmen anordnen, die einer Ansteckung vorbeugen oder entgegenwirken.“

5. in §1 wird folgender Absatz 2 eingefügt:

„Die Regierung bestellt innerhalb der Hygieneinspektion die Inspektoren, die zur Ergreifung der in Absatz 1 erwähnten Maßnahmen berechtigt sind.“

5. In §2 wird die Wortfolge „Der Arzt-Hygieneinspektor“ durch die Wortfolge „Die Hygieneinspektion“ ersetzt und zwischen die Wortfolgen „den Bürgermeister“ und „treffen lassen“ wird die Wortfolge „oder eine gemäß Artikel 10.4 §1.1 beauftragte Einrichtung öffentlichen Interesses“ eingefügt.

Art. 5 – Artikel 10.4 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 20. Februar 2017 und abgeändert durch das Dekret vom 20. Juli 2020, wird wie folgt abgeändert:

1. der Artikel erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.4 – *Ausübung der Befugnisse*“;

2. der einleitende Satz von §1 Absatz 1 wird wie folgt ersetzt:

„Die gemäß Artikel 10.3 §1 Absatz 2 bestellten Inspektoren oder, auf ihren Auftrag hin, der zuständige Bürgermeister oder die gemäß §1.1 beauftragten Einrichtungen öffentlichen Interesses können:“

3. In §1 Absatz 2 wird die Wortfolge „des Arzt-Hygieneinspektors und“ durch die Wortfolge „der Hygieneinspektion,“ ersetzt und zwischen die Wortfolgen „des zuständigen Bürgermeisters“ und „, insbesondere was die Ausführung“ wird die Wortfolge „und der gemäß §1.1 beauftragten Einrichtung öffentlichen Interesses“ eingefügt;

4. §1 Absatz 3 wird aufgehoben;

5. folgender §1.1 wird eingefügt:

„§1.1 – Die Hygieneinspektion kann Einrichtungen öffentlichen Interesses damit beauftragen, die gemäß Artikel 10.3 getroffenen Maßnahmen entweder innerhalb dieser Einrichtungen selbst oder durch diese Einrichtungen bei Dienstleistern, Unternehmen, Organisationen, Diensten und Einrichtungen umzusetzen, die durch oder aufgrund eines Dekrets oder eines Gesetzes von den Einrichtungen öffentlichen Interesses abhängen. Die Umsetzung dieser Maßnahmen erfolgt gemäß den Anweisungen und unter der Verantwortung der Hygieneinspektion. Die beauftragten Einrichtungen verfügen im Rahmen der Umsetzung dieser Maßnahmen über die in §1 erwähnten Befugnisse.

Als von den Einrichtungen öffentlichen Interesses abhängig gelten Dienstleister, Unternehmen, Organisationen, Dienste und Einrichtungen, die von diesen anerkannt werden oder der medizinischen Kontrolle oder medizinischen Koordination seitens der Einrichtung öffentlichen Interesses unterliegen.

Die Regierung:

1. kann das Verfahren, die Form und die weiteren Modalitäten für die in Absatz 1 erwähnte Beauftragung festlegen;

2. kann weitere Kriterien festlegen, ab wann Dienstleister, Unternehmen, Organisationen, Dienste und Einrichtungen als von einer Einrichtung öffentlichen Interesses abhängig gelten, oder unmittelbar festlegen, bei welchen Dienstleistern, Unternehmen, Organisationen, Diensten und Einrichtungen die Einrichtungen öffentlichen Interesses die von der Hygieneinspektion getroffenen Maßnahmen umsetzen können;

3. bestimmt die Qualifikation und Funktion der Personen, die innerhalb der Einrichtungen öffentlichen Interesses mit der Umsetzung der gemäß Artikel 10.3 getroffenen Maßnahmen betraut werden können.“

6. In §2 wird die Wortfolge „Der Arzt-Hygieneinspektor“ durch die Wortfolge „Die Hygieneinspektion“ ersetzt

Art. 6 – Artikel 10.4.1 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 10. Dezember 2020 und abgeändert durch das Dekret vom 29. Oktober 2021, wird wie folgt abgeändert:

1. der Artikel erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.4.1 – *Initiativen und Maßnahmen allgemeiner Art zur Bekämpfung der Ausbreitung ansteckender Krankheiten*“;

2. In Absatz 1 wird die Wortfolge „der Arzt-Hygieneinspektor“ durch die Wortfolge „die Hygieneinspektion“ ersetzt und die Wortfolge „des Arzt-Hygieneinspektors“ wird durch die Wortfolge „der Hygieneinspektion“ ersetzt.

3. In Absatz 2 wird die Wortfolge „Der Arzt-Hygieneinspektor“ durch die Wortfolge „Die Hygieneinspektion“ ersetzt.

Art. 7 – Artikel 10.5 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 20. Februar 2017 und abgeändert durch das Dekret vom 20. Juli 2020, wird wie folgt abgeändert:

1. der Artikel erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.5 – Melderegister“;

2. In §1 Absatz 1 wird die Wortfolge „Der Arzt-Hygieneinspektor oder die unter seiner Verantwortung handelnde Fachkraft der Gesundheitspflege erhalten die in Artikel 10.2 angeführten Meldungen und bewahren“ durch die Wortfolge „Die Hygieneinspektion erhält die in Artikel 10.2 angeführten Meldungen und bewahrt“ ersetzt.

3. In §1 Absatz 3 wird die Wortfolge „der Arzt-Hygieneinspektor und die unter seiner Verantwortung handelnde Fachkraft der Gesundheitspflege dürfen“ durch die Wortfolge „die Hygieneinspektion darf“ und die Wortfolge „Sie sorgen“ durch die Wortfolge „Sie sorgt“ ersetzt.

4. In §2 Absatz 1 wird die Wortfolge „der Arzt-Hygieneinspektor“ durch die Wortfolge „die Hygieneinspektion“ ersetzt.

5. In §2 Absatz 2 wird die Wortfolge „vom Arzt-Hygieneinspektor“ durch die Wortfolge „von der Hygieneinspektion“ ersetzt.

Art. 8 – Artikel 10.6 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 20. Februar 2017 und abgeändert durch das Dekret vom 26. April 2021, erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.6 – Strafbestimmung“

Art. 9 - Artikel 10.6.1 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 26. April 2021 und abgeändert durch das Dekret vom 15. Dezember 2021, wird wie folgt abgeändert:

1. der Artikel erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.6.1 – Test-, Quarantäne- und Isolierungsvorschriften“;

2. in §5 wird die Wortfolge „Der Arzt-Hygieneinspektor“ durch die Wortfolge „Die Hygieneinspektion“ ersetzt.

Art. 10 – Artikel 10.6.2 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 26. April 2021, wird wie folgt abgeändert:

1. der Artikel erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.6.2 – Weiterleitung von Daten im Rahmen der Quarantäne- und Isolierungspflicht“;

2. in Absatz 1 wird die Wortfolge „der Arzt-Hygieneinspektor“ durch die Wortfolge „die Hygieneinspektion“ ersetzt.

Art. 11 – Artikel 10.6.3 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 29. Oktober 2021, wird wie folgt abgeändert:

1. der Artikel erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.6.3 – Spezifische Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus (COVID-19)“;

2. In §1 Absatz 1 wird die Wortfolge „der Arzt-Hygieneinspektor“ durch die Wortfolge „die Hygieneinspektion“ ersetzt und die Wortfolge „des Arzt-Hygieneinspektors“ wird durch die Wortfolge „der Hygieneinspektion“ ersetzt.

3. In §2 wird die Wortfolge „Der Arzt-Hygieneinspektor“ durch die Wortfolge „Die Hygieneinspektion“ ersetzt.

Art. 12 – Artikel 10.6.4 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 29. Oktober 2021 und abgeändert durch das Dekret vom 15. Dezember 2021, erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.6.4 – Begriffsbestimmungen“

Art. 13 – Artikel 10.6.5 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 29. Oktober 2021, erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.6.5 – Zielsetzung des COVID Safe Tickets“

Art. 14 – Artikel 10.6.6 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 29. Oktober 2021, erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.6. – Auferlegung der Nutzung des COVID Safe Tickets“

Art. 15 – Artikel 10.6.7 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 29. Oktober 2021, erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.6.7 – Bedingungen zur Auferlegung der Nutzung des COVID Safe Tickets“

Art. 16 – Artikel 10.6.8 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 29. Oktober 2021, erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.6.8 – Übermittlung an den Präsidenten des Parlaments“

Art. 17 – Artikel 10.6.9 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 29. Oktober 2021, wird wie folgt abgeändert:

1. der Artikel erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.6.9 – Kontroll- und Strafbestimmung“;

2. in §1 wird die Wortfolge „Der Arzt-Hygieneinspektor“ durch die Wortfolge „Die Hygieneinspektion“ ersetzt.

Art. 18 – Artikel 10.6.10 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 29. Oktober 2021, erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.6.10 – Einführung lokaler Maßnahmen“

Art. 19 – Artikel 10.6.11 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 29. Oktober 2021 und abgeändert durch das Dekret vom 15. Dezember 2021, erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.6.11 – Zeitlicher Anwendungsbereich“

Art. 20 – Artikel 10.7 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 20. Juli 2020 und abgeändert durch das Dekret vom 12. Oktober 2020, erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.7 – Begriffsbestimmungen“

Art. 21 – Artikel 10.8 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 20. Juli 2020 und abgeändert durch das Dekret vom 12. Oktober 2020, erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.7 – Gegenstand“

Art. 22 – Artikel 10.9 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 20. Juli 2020, wird wie folgt abgeändert:

1. der Artikel erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.9 – Einrichtung eines Kontaktzentrums“;

2. in Absatz 2 wird die Wortfolge „des in Artikel 10.2 §3 erwähnten Arzt-Hygieneinspektors“ durch die Wortfolge „der in Artikel 10.1.11 erwähnten Hygieneinspektion“ ersetzt.

Art. 23 – Artikel 10.10 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 20. Juli 2020 und abgeändert durch das Dekret vom 12. Oktober 2020, wird wie folgt abgeändert:

1. der Artikel erhält folgende Überschrift:
„Art. 10.10 – Zweckbestimmung der Datenverarbeitung“;
2. in Nummer 4 wird die Wortfolge „den Arzt-Hygieneinspektor in die Lage versetzen, seinen“ durch die Wortfolge „die Hygieneinspektion in die Lage versetzen, ihren“ ersetzt.

Art. 24 – Artikel 10.11 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 20. Juli 2020, erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.11 – Personenkategorien“

Art. 25 – Artikel 10.12 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 20. Juli 2020 und abgeändert durch das Dekret vom 12. Oktober 2020, wird wie folgt abgeändert:

1. der Artikel erhält folgende Überschrift:
„Art. 10.12 – Verarbeitung von Daten durch die Hygieneinspektion“;
1. In Absatz 1 wird die Wortfolge „Der Arzt-Hygieneinspektor“ durch die Wortfolge „Die Hygieneinspektion“ ersetzt.
2. In Absatz 2 wird die Wortfolge „Der Arzt-Hygieneinspektor“ durch die Wortfolge „Die Hygieneinspektion“ ersetzt.
3. in Absatz 3 wird die Wortfolge „Der Arzt-Hygieneinspektor“ durch die Wortfolge „Die Hygieneinspektion“ und die Wortfolge „die er in Ausführung seines“ durch die Wortfolge „die sie in Ausführung ihres“ ersetzt.

Art. 26 – Artikel 10.13 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 20. Juli 2020 und abgeändert durch das Dekret vom 12. Oktober 2020, erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.13 – Zurverfügungstellung von Daten durch das Kontaktzentrum“

Art. 27 – Artikel 10.14 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 20. Juli 2020 und abgeändert durch das Dekret vom 12. Oktober 2020, erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.14 – Kontaktaufnahme mit infizierten oder vermutlich infizierten Personen“

Art. 28 – Artikel 10.15 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 20. Juli 2020 und abgeändert durch das Dekret vom 12. Oktober 2020, erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.15 – Kontaktaufnahme mit Kontaktpersonen“

Art. 29 – Artikel 10.16 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 20. Juli 2020 und abgeändert durch das Dekret vom 12. Oktober 2020, erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.16 – Kontaktaufnahme mit Personengemeinschaften“

Art. 30 – Artikel 10.17 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 20. Juli 2020 und abgeändert durch das Dekret vom 12. Oktober 2020, erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.17 – Datenverantwortliche“

Art. 31 – Artikel 10.18 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 20. Juli 2020, wird wie folgt abgeändert:

1. der Artikel erhält folgende Überschrift:
„Art. 10.18 – Vertraulichkeit“;
2. in §1 Absatz 1 wird die Wortfolge „des Arzt-Hygieneinspektors oder einer unter seiner Verantwortung handelnden Fachkraft der Gesundheitspflege“ durch die Wortfolge „der Hygieneinspektion“ ersetzt.

Art. 32 – Artikel 10.19 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 20. Juli 2020 und abgeändert durch das Dekret vom 12. Oktober 2020, erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.19 – Aufbewahrungsfristen“

Art. 33 – Artikel 10.20 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 20. Juli 2020, erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.20 – Abweichung von der Eintragung ins Melderegister“

Art. 34 – Artikel 10.21 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 20. Juli 2020 und abgeändert durch das Dekret vom 12. Oktober 2020, erhält folgende Überschrift:

„Art. 10.21 – Ermächtigungen“

Art. 35 – Die Regierung kann die Bestimmungen des Dekrets vom 1. Juni 2004 zur Gesundheitsförderung und zur medizinischen Prävention sowie die Bestimmungen, die dieses Dekret ausdrücklich oder implizit bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Koordinierung erfolgt, abändern, koordinieren.

Zu diesem Zweck kann sie:

1. die Reihenfolge, die Nummerierung und im Allgemeinen die Darstellung der zu koordinierenden Bestimmungen ändern;
2. die Verweise in den zu koordinierenden Bestimmungen ändern, damit sie mit der neuen Nummerierung übereinstimmen;
3. den Wortlaut der zu koordinierenden Bestimmungen ändern, um die Übereinstimmung der Bestimmungen zu gewährleisten und die Terminologie zu vereinheitlichen, ohne die in diesen Bestimmungen enthaltenen Grundsätze zu beeinträchtigen.

Art. 36 – Vorliegendes Dekret tritt am Tag seiner Verabschiedung in Kraft.

Eupen, den ...

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden und Finanzen
O. PAASCH

**Antonios
Antoniadis** Digital unterschrieben
von Antonios Antoniadis
Datum: 2022.07.14
12:56:34 +02'00'

Der Vize-Ministerpräsident,
Minister für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen
A. ANTONIADIS

REGERING VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

DE REGERING VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP,

Op de voordracht van de Minister van Gezondheid;

Na beraadslaging,

Besluit:

De Minister bevoegd voor Gezondheid is ermee belast bij het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap het ontwerp van decreet in te dienen waarvan de tekst hierna volgt:

**VOORONTWERP VAN DECREET TOT WIJZIGING VAN HET DECREET VAN 1 JUNI 2004 BETREFFENDE
DE GEZONDHEIDSPROMOTIE EN INZAKE MEDISCHE PREVENTIE**

INHOUD

Dit decreet heeft tot doel het decreet van 1 juni 2004 betreffende de gezondheidspromotie en inzake medische preventie te wijzigen.

INHOUDSOPGAVE

	Pagina
Memorie van toelichting	4
Algemene toelichting	4
Bespreking van de artikelen	5
Voorontwerp	8

MEMORIE VAN TOELICHTING

ALGEMENE TOELICHTING

Op grond van het decreet van 1 juni 2004 betreffende de gezondheidspromotie en inzake medische preventie vallen de maatregelen ter bescherming tegen infecties tot hier toe grotendeels onder de bevoegdheid van de arts-gezondheidsinspecteur die bevoegd is voor de Duitstalige Gemeenschap.

Tot dusver is daartoe een arts-gezondheidsinspecteur van het Waalse agentschap "Agence pour une vie de qualité" (AVIQ) aangesteld via een besluit¹. Samen met actoren in de Duitstalige Gemeenschap bepaalt de arts-gezondheidsinspecteur welke maatregelen worden genomen om infecties te bestrijden. Die actoren waren het Centrum voor de gezonde ontwikkeling van kinderen en jongeren (hierna: Kaleido Ostbelgien) en het departement Gezondheid en Ouderen van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap.

Door de werklast naar aanleiding van de COVID-19-pandemie en door een acuut tekort aan personeel kon AVIQ die taak sinds 2020 niet meer volledig waarborgen en zelf bolwerken.

Daarom hebben medewerkers van het departement Gezondheid en Ouderen en de secretaris-generaal van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap, met steun van externe deskundigen, bepaalde taken inzake infectiebestrijding op zich genomen. Daarbij ging het vooral om de quarantaine-maatregelen, isolatiemaatregelen en gezondheidsmaatregelen die noodzakelijk waren om de Covid-19-pandemie te bestrijden in de woon- en zorgvoorzieningen en in de ondernemingen in de Duitstalige Gemeenschap. Ook de sluiting van scholen en bedrijven behoorde tot hun taken.

Aangezien de functie van gezondheidsinspecteur volgens de rechtsvoorschriften van de Duitstalige Gemeenschap alleen door een arts mag worden uitgeoefend, hebben ambtenaren van het departement Gezondheid en Ouderen een delegatieopdracht van de arts-gezondheidsinspecteur gekregen om in het Duitse taalgebied maatregelen te nemen met toepassing van artikel 10.4, § 1, derde lid, van het decreet van 1 juni 2004 betreffende de gezondheidspromotie en inzake medische preventie (hierna: basisdecreet).

De gezondheidsinspecteurs van AVIQ geven op verzoek nog altijd advies en worden geraadpleegd voor belangrijke beslissingen.

Bij het crisisdecreet 2022 van 28 maart 2022 is de bevoegdheid voor maatregelen in de scholen en in de kinderopvang bovendien overgedragen aan de Regering en dus aan het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap en sindsdien ligt die bevoegdheid dus niet meer bij Kaleido Ostbelgien.

De taken voor kinderen en jongeren die tot dusver door vakkundigen van *Kaleido Ostbelgien* werden uitgevoerd, worden nu in het departement Gezondheid en Ouderen vastgelegd en uitgevoerd.

Om de in het basisdecreet omschreven taken ter bestrijding van de verspreiding van besmettelijke ziekten, vooral in epidemische of pandemische situaties, beter te kunnen vervullen, wordt bij het onderhavige ontwerpdecreet een eigen gezondheidsinspectie bij het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap opgericht waar gezondheidsinspecteurs zullen worden aangewezen.

¹ Besluit van de Regering van 27 februari 2020 tot aanwijzing van artsen-gezondheidsinspecteurs met toepassing van het decreet van 1 juni 2004 betreffende de gezondheidspromotie en inzake medische preventie

In de toekomst zal die gezondheidsinspectie alle taken overnemen die tot dusver aan de door de Regering aangewezen arts-gezondheidsinspecteur waren opgedragen.

Daarom wordt het begrip "arts-gezondheidsinspecteur" dat wordt gebruikt in het basisdecreet onder hoofdstuk IIter (besmettelijke ziekten) en onder hoofdstuk IIquater (contactonderzoek en doorbreking van besmettingsketens in het kader van de bestrijding van de gezondheids crisis die door het coronavirus (COVID-19) is ontstaan) vervangen door het begrip "gezondheidsinspectie".

Voorts heeft dit ontwerp van decreet tot doel de gezondheidsinspectie ertoe te machtigen andere instellingen van openbaar nut te belasten met de uitvoering van de maatregelen die de gezondheidsinspectie neemt om de uitbreiding van besmettelijke ziekten te bestrijden. Die uitvoering zal echter onder haar verantwoordelijkheid gebeuren.

Voorts wordt de meldingsplicht uitgebreid tot artsen die een medische coördinatie in een organisatie uitoefenen. Bovendien werd de formulering uitgebreid tot instellingen waar volwassenen ondergebracht zijn. Ze werd ook uitgebreid tot de bevoegde leiding van kinderopvangstructuren.

Een andere inhoudelijke wijziging betreft de bevoegdheden van de gezondheidsinspectie. Voortaan moet de gezondheidsinspectie tijdelijke bouwkundige en structurele aanpassingen kunnen opleggen die bedoeld zijn om het besmettingsgevaar tot een minimum te beperken totdat het besmettingsgevaar geweken is.

Tot slot heeft dit ontwerp van besluit tot doel de leesbaarheid van het basisdecreet op te krikken door middel van twee maatregelen: Enerzijds hebben sommige artikelen een opschrift en andere artikelen niet. De artikelen die geen opschrift hebben, krijgen er nu een. Anderzijds wordt de leesbaarheid bemoeilijkt door de omslachtige nummering die het gevolg is van de talrijke wijzigingen en toevoegingen. De Regering wordt daarom belast met de coördinatie van het basisdecreet, zodat het basisdecreet weer een doorlopende nummering krijgt en opnieuw wordt gestructureerd. Het zou hier denkbaar zijn alle bepalingen die betrekking hebben op de gezondheids crisis die door het coronavirus (COVID-19) is ontstaan, in een apart hoofdstuk onder te brengen.

BESPREKING VAN DE ARTIKELN

Artikel 1

Bij dit artikel wordt een opschrift gegeven aan artikel 1.1 van het decreet van 1 juni 2004 betreffende de gezondheids promotie en inzake medische preventie.

Artikel 2

Bij dit artikel wordt bij het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap een gezondheidsinspectie opgericht die belast wordt met de preventie en de bestrijding van de verspreiding van besmettelijke ziekten. Die inspectie zal waarschijnlijk worden ondergebracht bij het departement Gezondheid van het Ministerie.

Artikel 3

Bij dit artikel krijgt artikel 10.2 een opschrift.

De inhoud van de lijst van personen voor wie de meldingsplicht geldt, wordt leesbaarder gemaakt. Voorts wordt ze uitgebreid tot artsen die een medische coördinatie in een organisatie uitoefenen, als ook tot instellingen waar volwassenen ondergebracht zijn, zoals woonvoorzieningen die onder de

bevoegdheid vallen van de Dienst van de Duitstalige Gemeenschap voor zelfbeschikkend leven. Ze wordt ook uitgebreid tot de bevoegde leiding van kinderopvangstructuren.

Ten slotte wordt een terminologische aanpassing verricht door de term "arts-gezondheidsinspecteur" te vervangen door de term "gezondheidsinspectie".

Artikel 4

Naast terminologische aanpassingen wordt een ander mogelijk werkterrein inzake preventieve maatregelen toegevoegd. De lijst van maatregelen waarover de gezondheidsinspectie beschikt om besmettelijke ziekten in te dijken, zal worden uitgebreid met de bepaling dat de gezondheidsinspectie bouwkundige en structurele maatregelen kan opleggen om besmetting tegen te gaan en dit totdat het besmettingsgevaar geweken is. Het is belangrijk te onderstrepen dat die maatregelen uitsluitend situatiegericht zijn, uitsluitend voor de duur van het besmettingsgevaar gelden en alleen kunnen worden opgelegd als ze tot doel hebben de concrete uitbraak van een besmettelijke ziekte te verhinderen of de verder verspreiding te bestrijden. Het spreekt voor zich dat het opleggen van zulke maatregelen geen afbreuk mag doen aan eventuele vergunningsvereisten, bijvoorbeeld op het gebied van stedenbouw of milieu.

Voorts wordt paragraaf 1 aangevuld met een tweede lid dat ervoor moet zorgen dat die maatregelen alleen mogen worden opgelegd door de inspecteurs van de gezondheidsinspectie die door de Regering zijn aangewezen.

Artikel 5

Met dit artikel worden niet alleen terminologische en technische aanpassingen beoogd, maar ook de invoeging van een § 1.1 in artikel 10.4 van het basisdecreet. De bedoeling is dat de gezondheidsinspectie de mogelijkheid krijgt om de instellingen vermeld in artikel 87 van het decreet van 25 mei 2009 betreffende het financieel reglement van de Duitstalige Gemeenschap te belasten met de uitvoering van de maatregelen die de gezondheidsinspectie heeft genomen en dit in die instellingen zelf of in de onder hen ressorterende dienstverrichters, ondernemingen, organisaties, diensten en instellingen. Dienstverrichters, ondernemingen, organisaties, diensten en instellingen die bij of krachtens een decreet of wet door een instelling van openbaar nut zijn erkend of voor het medisch toezicht of de medische coördinatie aan een instelling van openbaar nut onderworpen zijn, worden geacht onder een instelling van openbaar nut te ressorteren. Zo is het denkbaar dat de gezondheidsinspectie *Kaleido Ostbelgien* kan belasten met de uitvoering van maatregelen in scholen, aangezien in het besluit van 31 maart 2014 betreffende het centrum voor de gezonde ontwikkeling van kinderen en jongeren is bepaald dat *Kaleido Ostbelgien* wordt belast met de medische coördinatie in scholen. Wat het bevoegdheidsterrein van de Dienst van de Duitstalige Gemeenschap voor zelfbeschikkend leven betreft, is het daarentegen denkbaar dat deze dienst maatregelen uitvoert bij door hem erkende dienstverrichters. Zo behoort de erkenning van dienstverrichters tot het takenpakket van de Dienst voor zelfbeschikkend leven op basis van het decreet van 13 december 2016 tot oprichting van een Dienst van de Duitstalige Gemeenschap voor zelfbeschikkend leven.

De Regering krijgt enkele delegatieopdrachten. Op die manier moet zij kunnen bepalen hoe een taak aan een instelling van openbaar nut wordt opgedragen en welke nadere regels er voor de samenwerking tussen de gezondheidsinspectie en de instelling van openbaar nut gelden zolang de instelling van openbaar nut met die taak belast is. Voorts moet zij nadere criteria kunnen vaststellen om te bepalen wanneer een instelling wordt geacht onder een instelling van openbaar nut te ressorteren of moet zij rechtstreeks kunnen bepalen wie voor de toepassing van de opgedragen taak wordt geacht onder een instelling van openbaar nut te ressorteren. Dit zal bijvoorbeeld moeten worden verduidelijkt voor de kinderopvang. Tot slot mogen de door de gezondheidsinspectie genomen maatregelen niet

worden uitgevoerd door alle personeelsleden van de instellingen van openbaar nut, maar alleen door degenen die beantwoorden aan de kwalificatie en de functie die de Regering heeft vastgesteld.

Artikelen 6 tot 34

De artikelen 6 tot 34 bevatten uitsluitend technische of terminologische wijzigingen. Zo krijgt elk artikel van het basisdecreet dat nog geen opschrift had, nu een opschrift. Voorts wordt de term "arts-gezondheidsinspecteur" telkens vervangen door de term "gezondheidsinspectie".

Artikel 35

Veelvuldige wijzigingen en aanvullingen hebben ertoe geleid dat de structuur van het basisdecreet op sommige plaatsen verwarrend is en de leesbaarheid te wensen overlaat. Dit artikel bevat de machtiging aan de Regering om het decreet te coördineren, waardoor zowel de structuur als de nummering van het decreet te gelegener tijd kunnen worden aangepast.

Artikel 36

Dit artikel bepaalt de datum van inwerkingtreding van dit voorontwerp van decreet.

De Viceminister-President,
Minister van Gezondheid en Sociale Aangelegenheden,
Ruimtelijke Ordening en Huisvesting
A. ANTONIADIS

VOORONTWERP

Voorontwerp van decreet tot wijziging van het decreet van 1 juni 2004 betreffende de gezondheidspromotie en inzake medische preventie

Artikel 1 – Artikel 1.1 van het decreet van 1 juni 2004 betreffende de gezondheidspromotie en inzake medische preventie, ingevoegd bij het decreet van 25 februari 2013 en gewijzigd bij het decreet van 20 juli 2020, krijgt het volgende opschrift:

"Art. 1.1 – Gegevensverwerking door de administratie"

Art. 2 – Hoofdstuk IIter, afdeling 1, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 26 april 2021 en laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 28 maart 2022, wordt aangevuld met een artikel 10.1.11, luidende:

"Art. 10.1.11 – Oprichting van een gezondheidsinspectie"

De Regering richt een gezondheidsinspectie op bij het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap in het kader van de preventie en de bestrijding van de verspreiding van besmettelijke ziekten."

Art. 3 – In artikel 10.2 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 20 februari 2017 en gewijzigd bij het decreet van 28 maart 2022, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° het artikel krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.2 – Meldingsplicht";

2° paragraaf 2 wordt vervangen als volgt:

"§ 2 – De meldingsplicht geldt voor de volgende personen:

1° de behandelende arts;

2° de verantwoordelijke van een laboratorium voor klinische biologie;

3° de arts die met name belast is met het medisch toezicht of de medische coördinatie in ondernemingen, woonzorgcentra voor ouderen, scholen of instellingen waar kinderen, jongeren of volwassenen ondergebracht zijn;

4° de personen belast met de opvoeding van een ziek kind of de ouders van een ziek kind;

5° de bevoegde schoolleiding;

6° de bevoegde leiding van een kinderopvangstructuur."

3° § 3, eerste lid, wordt vervangen als volgt:

"§ 3 – De melding geschiedt bij de gezondheidsinspectie."

Art. 4 – In artikel 10.3 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 20 februari 2017 en laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 28 maart 2022, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° het artikel krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.3 – Bevoegdheden van de gezondheidsinspectie";

2° in de inleidende zin van paragraaf 1 wordt het woord "arts-gezondheidsinspecteur" vervangen door het woord "gezondheidsinspectie" en worden de woorden "door de burgemeester doen nemen" vervangen door de woorden "doen nemen door de burgemeester of een overeenkomstig artikel 10.4, § 1.1, gemachtigde instelling van openbaar nut";

3° in § 1, 7°, wordt de punt op het einde van de zin vervangen door een komma;

4° paragraaf 1 wordt aangevuld met een bepaling onder 8°, luidende:

"8° voor de duur van het besmettingsgevaar bouwkundige en structurele maatregelen bevelen om besmetting te voorkomen of tegen te gaan."

5° paragraaf 1 wordt aangevuld met een tweede lid, luidende:

"De Regering wijst binnen de gezondheidsinspectie de inspecteurs aan die gemachtigd zijn om de maatregelen vermeld in het eerste lid te nemen."

5° in paragraaf 2 wordt het woord "arts-gezondheidsinspecteur" vervangen door het woord "gezondheidsinspectie" en worden de woorden "door de burgemeester laten treffen" vervangen door de woorden "laten treffen door de burgemeester of een overeenkomstig artikel 10.4, § 1.1, gemachtigde instelling van openbaar nut";

Art. 5 – In artikel 10.4 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 20 februari 2017 en gewijzigd bij het decreet van 20 juli 2020, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° het artikel krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.4 – Uitoefening van de bevoegdheden;"

2° de inleidende zin van § 1, eerste lid, wordt vervangen als volgt:

"De overeenkomstig artikel 10.3, § 1, tweede lid, aangewezen inspecteurs of, op hun verzoek, de bevoegde burgemeester of de overeenkomstig § 1.1 gemachtigde instellingen van openbaar nut kunnen:"

3° in § 1, tweede lid, wordt het woord "arts-gezondheidsinspecteur" vervangen door het woord "gezondheidsinspectie" en worden de woorden "de bevoegde burgemeester" vervangen door de woorden "de bevoegde burgemeester en de overeenkomstig § 1.1 gemachtigde instelling van openbaar nut";

4° § 1, derde lid, wordt opgeheven;

5° er wordt een § 1.1 ingevoegd, luidende:

"§ 1.1 – De gezondheidsinspectie kan instellingen van openbaar nut belasten met de uitvoering van de overeenkomstig artikel 10.3 genomen maatregelen ofwel binnen die instellingen zelf of bij dienstverrichters, ondernemingen, organisaties, diensten en instellingen die bij of krachtens een decreet of een wet onder die instellingen van openbaar nut ressorteren. Die maatregelen worden uitgevoerd volgens de aanwijzingen van de gezondheidsinspectie en onder de verantwoordelijkheid van de gezondheidsinspectie. In het kader van de uitvoering van die maatregelen beschikken de gemachtigde instellingen over de bevoegdheden vermeld in paragraaf 1.

Dienstverrichters, ondernemingen, organisaties, diensten en instellingen die door een instelling van openbaar nut zijn erkend of voor het medisch toezicht of de medische coördinatie aan een instelling van openbaar nut onderworpen zijn, worden geacht onder een instelling van openbaar nut te ressorteren.

De Regering:

1° kan de procedure, de vorm en de nadere regels bepalen voor de in het eerste lid vermelde opgedragen taak;

2° kan nadere criteria vastleggen om te bepalen vanaf wanneer dienstverrichters, ondernemingen, organisaties, diensten en instellingen geacht worden onder een instelling van openbaar nut te ressorteren of om rechtstreeks te bepalen bij welke dienstverrichters, ondernemingen, organisaties, diensten en instellingen de instellingen van openbaar nut de door de gezondheidsinspectie genomen maatregelen kunnen uitvoeren;

3° bepaalt de kwalificatie en functie van de personen die binnen de instellingen van openbaar nut belast kunnen worden met de uitvoering van de maatregelen die overeenkomstig artikel 10.3 zijn genomen."

6° in paragraaf 2 wordt het woord "arts-gezondheidsinspecteur" vervangen door het woord "gezondheidsinspectie".

Art. 6 – In artikel 10.4.1 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 10 december 2020 en gewijzigd bij het decreet van 29 oktober 2021, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° het artikel krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.4.1 – Initiatieven en maatregelen van algemene aard om de verspreiding van besmettelijke ziekten te bestrijden";

2° in het eerste lid wordt het woord "arts-gezondheidsinspecteur" telkens vervangen door het woord "gezondheidsinspectie";

3° in het tweede lid wordt het woord "arts-gezondheidsinspecteur" vervangen door het woord "gezondheidsinspectie".

Art. 7 – In artikel 10.5 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 20 februari 2017 en gewijzigd bij het decreet van 20 juli 2020, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° het artikel krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.5 – Meldingsregister";

2° in § 1, eerste lid, worden de woorden "De arts-gezondheidsinspecteur of de onder zijn verantwoordelijkheid handelende beroepsbeoefenaar in de gezondheidszorg ontvangt de meldingen vermeld in artikel 10.2 en bewaart" vervangen door de woorden "De gezondheidsinspectie ontvangt de meldingen vermeld in artikel 10.2 en bewaart";

3° in § 1, derde lid, worden de woorden "Alleen de arts-gezondheidsinspecteur en de onder zijn verantwoordelijkheid handelende beroepsbeoefenaar in de gezondheidszorg mogen" vervangen door de woorden "Alleen de gezondheidsinspectie mag" en worden de woorden "Ze zorgen" vervangen door de woorden "Ze zorgt";

4° in § 2, eerste lid, wordt het woord "arts-gezondheidsinspecteur" vervangen door het woord "gezondheidsinspectie";

5° in § 2, tweede lid, wordt het woord "arts-gezondheidsinspecteur" vervangen door het woord "gezondheidsinspectie".

Art. 8 – Artikel 10.6 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 20 februari 2017 en gewijzigd bij het decreet van 26 april 2021, krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.6 – Strafbepaling"

Art. 9 – In artikel 10.6.1 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 26 april 2021 en gewijzigd bij het decreet van 15 december 2021, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° het artikel krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.6.1 – Voorschriften inzake testing, quarantaine en tijdelijke afzondering";

2° in paragraaf 5 wordt het woord "arts-gezondheidsinspecteur" vervangen door het woord "gezondheidsinspectie".

Art. 10 – In artikel 10.6.2 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 26 april 2021, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° het artikel krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.6.2 – Doorgifte van gegevens in het kader van de verplichting om in quarantaine of tijdelijke afzondering te gaan";

2° in het eerste lid wordt het woord "arts-gezondheidsinspecteur" vervangen door het woord "gezondheidsinspectie".

Art. 11 – In artikel 10.6.3 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 29 oktober 2021, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° het artikel krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.6.3 – Specifieke maatregelen om de verspreiding van het coronavirus (COVID-19) tegen te gaan"

2° in § 1, eerste lid, wordt het woord "arts-gezondheidsinspecteur" telkens vervangen door het woord "gezondheidsinspectie";

3° in paragraaf 2 wordt het woord "arts-gezondheidsinspecteur" vervangen door het woord "gezondheidsinspectie".

Art. 12 – Artikel 10.6.4 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 29 oktober 2021 en gewijzigd bij het decreet van 15 december 2021, krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.6.4 – Definities"

Art. 13 – Artikel 10.6.5 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 29 oktober 2021, krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.6.5 – Doelstelling van het COVID Safe Ticket"

Art. 14 – Artikel 10.6.6 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 29 oktober 2021, krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.6. – Verplicht gebruik van het COVID Safe Ticket"

Art. 15 – Artikel 10.6.7 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 29 oktober 2021, krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.6.7 – Voorwaarden die vervuld moeten zijn om het gebruik van het COVID Safe Ticket te kunnen opleggen"

Art. 16 – Artikel 10.6.8 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 29 oktober 2021, krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.6.8 – Overzending aan de voorzitter van het Parlement"

Art. 17 – In artikel 10.6.9 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 29 oktober 2021, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° het artikel krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.6.9 – Controle- en strafbepaling";

2° in paragraaf 1 wordt het woord "arts-gezondheidsinspecteur" vervangen door het woord "gezondheidsinspectie".

Art. 18 – Artikel 10.6.10 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 29 oktober 2021, krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.6.10 – Invoering van lokale maatregelen"

Art. 19 – Artikel 10.6.11 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 29 oktober 2021 en gewijzigd bij het decreet van 15 december 2021, krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.6.11 – Toepassingsgebied in de tijd"

Art. 20 – Artikel 10.7 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 20 juli 2020 en gewijzigd bij het decreet van 12 oktober 2020, krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.7 – Definities"

Art. 21 – Artikel 10.8 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 20 juli 2020 en gewijzigd bij het decreet van 12 oktober 2020, krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.8 – Doel"

Art. 22 – In artikel 10.9 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 20 juli 2020, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° het artikel krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.9 – Oprichting van een contactcentrum";

2° in het tweede lid worden de woorden "arts-gezondheidsinspecteur" vermeld in artikel 10.2, § 3, vervangen door de woorden "gezondheidsinspectie" vermeld in artikel 10.1.11,.

Art. 23 – In artikel 10.10 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 20 juli 2020 en gewijzigd bij het decreet van 12 oktober 2020, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° het artikel krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.10 – Doel van de gegevensbescherming";

2° in de bepaling onder 4° worden de woorden "de arts-gezondheidsinspecteur in staat stellen om zijn taken" vervangen door de woorden "de gezondheidsinspectie in staat stellen om haar taken".

Art. 24 – Artikel 10.11 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 20 juli 2020, krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.11 – Categorieën van personen"

Art. 25 – In artikel 10.12 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 20 juli 2020 en gewijzigd bij het decreet van 12 oktober 2020, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° het artikel krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.12 – Verwerking van gegevens door de gezondheidsinspectie";

1° in het eerste lid wordt het woord "arts-gezondheidsinspecteur" vervangen door het woord "gezondheidsinspectie";

2° in het tweede lid wordt het woord "arts-gezondheidsinspecteur" vervangen door het woord "gezondheidsinspectie";

3° in het derde lid wordt het woord "arts-gezondheidsinspecteur" vervangen door het woord "gezondheidsinspectie" en worden de woorden "zijn taak" vervangen door de woorden "haar taak".

Art. 26 – Artikel 10.13 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 20 juli 2020 en gewijzigd bij het decreet van 12 oktober 2020, krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.13 – Terbeschikkingstelling van gegevens door het contactcentrum"

Art. 27 – Artikel 10.14 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 20 juli 2020 en gewijzigd bij het decreet van 12 oktober 2020, krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.14 – Contact opnemen met besmette of vermoedelijk besmette personen"

Art. 28 – Artikel 10.15 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 20 juli 2020 en gewijzigd bij het decreet van 12 oktober 2020, krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.15 – Contact opnemen met contactpersonen"

Art. 29 – Artikel 10.16 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 20 juli 2020 en gewijzigd bij het decreet van 12 oktober 2020, krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.16 – Contact opnemen met collectiviteiten"

Art. 30 – Artikel 10.17 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 20 juli 2020 en gewijzigd bij het decreet van 12 oktober 2020, krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.17 – Verwerkingsverantwoordelijke"

Art. 31 – In artikel 10.18 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 20 juli 2020, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° het artikel krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.18 – Vertrouwelijkheid"

2° in § 1, eerste lid, worden de woorden "van de arts-gezondheidsinspecteur of van een onder zijn verantwoordelijkheid handelende beroepsbeoefenaar uit de gezondheidszorg" vervangen door de woorden "van de gezondheidsinspectie".

Art. 32 – Artikel 10.19 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 20 juli 2020 en gewijzigd bij het decreet van 12 oktober 2020, krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.19 – Bewaringstermijnen"

Art. 33 – Artikel 10.20 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 20 juli 2020, krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.20 – Afwijken van de registratie in het meldingsregister"

Art. 34 – Artikel 10.21 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 20 juli 2020 en gewijzigd bij het decreet van 12 oktober 2020, krijgt het volgende opschrift:

"Art. 10.21 – Machtigingen"

Art. 35 – De Regering kan de bepalingen van het decreet van 1 juni 2004 betreffende de gezondheidspromotie en inzake medische preventie, alsook de bepalingen die dit decreet uitdrukkelijk of stilzwijgend tot op het ogenblik van de coördinatie wijzigen, coördineren.

Daartoe kan ze:

1° de volgorde, de nummering en in het algemeen de presentatie van de te coördineren bepalingen wijzigen;

2° de verwijzingen in de te coördineren bepalingen wijzigen, zodat ze met de nieuwe nummering overeenstemmen;

3° de formulering van de te coördineren bepalingen wijzigen om die bepalingen met elkaar in overeenstemming te brengen en om de terminologie te standaardiseren zonder daarbij te tornen aan de in die bepalingen vervatte beginselen.

Art. 36 – Dit decreet treedt in werking de dag waarop het wordt aangenomen.

Eupen,

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen en Financiën
O. PAASCH

De Viceminister-President,
Minister van Gezondheid en Sociale Aangelegenheden,
Ruimtelijke Ordening en Huisvesting
A. ANTONIADIS